

Arno Schmidt und das 18. Jahrhundert

(12. bis 14. Juni 2014 im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums, Weimar)

Vorläufiger Plan

Donnerstag, 12. Juni 2014

9.00 Begrüßung

9.15 Jan Philipp Reemtsma: Eröffnungsvortrag

Sektion I Autorbeziehungen und Texturen

Ia 18. Jahrhundert

10.00 Friedhelm Rathjen: Arno Schmidt und die englische Literatur des 18. Jhs.

10.45 Claus-Michael Ort: W.Fr. Meyern, „Dya Na Sore“ und Schmidt

11.30 Kaffeepause

11.45 Albert Meier: Karl Philipp Moritz und Schmidt

12.30 Klaus Manger: "Intellectuelle Poesie": Arno Schmidt über Wieland

13.15 Lutz Hagedstedt: Matthias Claudius und Arno Schmidt

14.00 Mittagspause

Ib Romantik

15.00 Hans-Edwin Friedrich: Zur Fouqué-Verarbeitung in „Brand's Haide“ und „Zettel's Traum“

15.45 Christoph Rauen: Zur Tieck-Rezeption Arno Schmidts

16.30 Kaffeepause

17.15 Thomas Körber: Phantastischer Realismus: E.T.A. Hoffmann bei Arno Schmidt

18.00 Dieter Lamping: Übersetzung und Essay. Arno Schmidts Poe-Rezeption

Freitag, 13. Juni 2014

Sektion II Poetik und Zeitkritik

09.00 Jan Süselbeck: „30 Jahre permanenter Mobilmachung“. Sondierungen zur generationsstrategischen Selbstinszenierung in Arno Schmidts Funk-Essays zur Literatur um 1800

09.45 Johanna Bohley: Arno Schmidts 18. Jahrhundert in den Radio-Essays

10.30 Kaffeepause

10.45 Thomas Wegmann: Nachlassbewusstsein und Nachweltbewirtschaftung bei Arno Schmidt. Am Beispiel der Erzählung 'Goethe und einer seiner Bewunderer'.

11. 30 Ralf Simon: Begriff und Idee der Prosa. Arno Schmidt und die Literatur des 18. Jahrhunderts [Wieland und mehr]

12.15 Mittagspause

13. 15 Thomas Eder: Grammatische Gespräche: Ein gar nicht lustiges Drama zum Verhältnis von Denken und Sprechen bei Arno Schmidt, mit Klopstock und Herder

14.00 Ralf Georg Czapla: Kühe, Landschaft und die Freiheit der Rede. Die europäische Bukolik als Schlüssel zur Poetologie von Arno Schmidts Spätwerk

14.45 Kaffeepause

Sektion III Konzepte und Motive

Sektion IIIa Theodizeeproblem

15.00 Andreas Blödorn: Aufklärung über die Aufklärung: Gott-, Welt- und Menschenhass bei Arno Schmidt und Johann Carl Wezel

15.45 Gideon Stiening: Das Belphegor-Problem. Schmidts Auseinandersetzung mit Johann Karl Wezels pessimistischer Geschichtsdeutung

16.30 Kaffeepause

16.45 Michael Ansel: Katastrophe und Theodizee in Schmidts Frühwerk (Leviathan, Nobodaddy's Kinder)

17.30 Ingo Irsigler: Das Konzept 'Leviathan' bei Arno Schmidt und anderen Autoren der frühen Nachkriegszeit

Samstag, 14. Juni 2014

Sektion IIIb Aufklärung und Utopie

9.00 Axel Dunker: Robinsonade und Idylle: Ordnungen von Raum und Zeit im Werk Arno Schmidts

9.45 Carlos Spoerhase: Gelehrtenrepubliken: Utopie und Uchronie bei Klopstock und Arno Schmidt

10.30 Wolfgang Albrecht: Arno Schmidts Auseinandersetzung mit gegenaufklärerischen Bestrebungen

11.15 Kaffeepause

Sektion IV Rezeption

11.30 Wolfgang Martynkiewicz: Der Dichter als Führer: Geistesaristokratie und elitäres Denken im Werk Arno Schmidts

12.15 Sabine Kyora: "Schreckensmänner": eine mögliche Figur für die Aneignung des 18. Jahrhunderts?

13.00 Mario Grizelj: Arno Schmidts „Fouqué und einige seiner Zeitgenossen“

13.45 Wilhelm Haefs: Arno Schmidt Rolle für die Erforschung zum 18. Jahrhunderts (Arbeitstitel)

14.30 Tagungsende